

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 23. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

vom: **20.06.2023**

von: **17:04 Uhr**

bis: **17:31 Uhr**

Ort: **Krematorium Siegen, Frankfurter Straße
201,
57074 Siegen, Große Trauerhalle**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	als Vorsitzender
AM Bornhütter, Nils	
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
Stv Hähner, André	vertritt Grimm, Benjamin
Stv Hof, Felix	
AM Klaas, Henner	
AM Neumann, Thomas	vertritt Michel, Bärbel
AM Schneider, Walter	
Stv Six, Annette	
Stv Sondermann, Christian Paul	
Stv Steffe, Roland	vertritt Dylong, Barbara
AM Stoker, Daniela	
Stv Dr. Zybill, Christian	

Beratende Mitglieder:

AM Burmeister, Frank	vertritt Koplin, Olaf
AM Gieseler, André	vertritt Kammann, Jacob
AM Katz, Heike	
AM Semper, Manfred	
IntRM Tahmaz, Hanan	

Von der Verwaltung:

StK Cavelius	GBL 3 (ab 17:00 Uhr)
StBR Schumann	GBL 4
Städt. OVR Runge	AL 1/2 (ab 17:00 Uhr)
VA Krippendorf	AL 4/5 (ab 17:00 Uhr)
VA Gebers	AL 4/7
VA Meier	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Becker, Melanie	
Stv Dylong, Barbara	vertreten durch Stv Steffe, Roland
Stv Grimm, Benjamin	vertreten durch Stv Hähner, André
Stv Groß, Michael	
AM Häger, Stephan	
AM Kammann, Jacob	vertreten durch AM Gieseler, André
AM Koplin, Olaf	vertreten durch AM Burmeister, Frank
Stv Krumm, Heike	
AM Michel, Bärbel	vertreten durch AM Neumann, Thomas
AM Weiskirch, Jürgen	
AM Wiegel, Roland	
AM Zapletal, Martin	

B. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Herr Rujanski und Herr Boller begrüßen zunächst zum gemeinsamen Teil des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften und des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie. Die Leitung der gemeinsamen Sitzung werde Herr Boller übernehmen.

1. Umsetzung Wohnbaulandkonzept 2018, 111. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1401/2023

Herr Schumann und Frau Krippendorf fassen die in der Vorlage beschriebene Situation nochmals kurz zusammen.

Aus der Diskussion im Bauausschuss habe sich ergeben, dass generell große Einigkeit herrsche, lediglich die unter den Beschlusspunkten 2.2 und 2.6 aufgeführten Flächen als strittig angesehen werden, berichtet Herr Boller. Daher schlage er vor, die Diskussion und auch die Abstimmung dahingehend zu gliedern.

Frau Stoker möchte wissen, wieso generell Gewerbeflächen mit in das Wohnbaulandkonzept aufgenommen werden müssen, über die man sich politisch im Hinblick auf Gewerbeentwicklung noch keine Meinung gebildet habe.

Strategisch optimal wäre es natürlich, zuerst ein Gewerbeflächenkonzept zu entwickeln, so Frau Krippendorf. Dieser Optimalfall finde sich aber leider nicht in der Realität wieder.

Herr Schumann ergänzt, es handle sich seiner Meinung nach insbesondere bei der strittigen Fläche in Eiserfeld um Gewerbeflächen, die sowieso in einem für Gewerbe schwierigen Gebiet nah an Wohnbebauung liegen, was ein gewisses Konfliktpotenzial beinhalte. Seiner Ansicht nach seien dies nicht die entscheidenden Flächen, welche die Stadt strategisch bei der gewerblichen Entwicklung „nach vorne bringen“. Er hebt außerdem hervor, die Eigentümer der Fläche in Eiserfeld seien aktiv mit dem Anliegen auf die Stadt zugekommen, dort Wohnbebauung zu entwickeln.

Herr Nüchtern schlägt vor, die strittigen Flächen zunächst einmal zurückzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt zu beschließen.

Diese Möglichkeit bestehe natürlich, antwortet Herr Schumann. Dann jedoch mit der Folge, dass kurz- und mittelfristig eine Wohnbaulandentwicklung an diesen Stellen nicht möglich sein werde, da eine Flächennutzungsplanänderung nicht alle paar Jahre durchgeführt werde. Er weist außerdem darauf hin, dass innerhalb der Binnenstruktur eines Bebauungsplanes nochmals gesteuert werden könne, was dort genau zugelassen werden soll - beispielsweise Gemeinbedarfseinrichtungen anstelle reiner Wohnbebauung.

Herr Boller kritisiert, dass bei der Fläche am Wellersberg (111.N1) nun der im Plan rot umrandete Mischwald mit einbezogen werden solle.

Frau Stoker schließt sich dieser Kritik an und weist auf den bestehenden politischen Beschluss hin, diesen Mischwald zu erhalten.

Herr Boller lässt zunächst über die beiden Beschlusspunkte 2.2 sowie 2.6 getrennt abzustimmen, über die restlichen Beschlusspunkte lässt er en bloc abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- 2.2 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N1: Wellersberg, Gemarkung Siegen**“ sowie die **Angleichungsfläche 111.A1** umfasst.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 2 dagegen (B'90/Grüne), 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

- 2.6 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N5: Siegtalstraße, Gemarkung Eiserfeld**“ umfasst.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 2 dagegen (B'90/Grüne), 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung, die Anpassung des Flächennutzungsplanes an den Bebauungsplan Nr. 355 „Bürbacher Giersberg“ vorzunehmen, sowie folgende Flächenreserven im Wohnbaulandkonzept 2018 im Flächennutzungsplan in Freiraumnutzungsarten umzuplanen.
- Bürbach_1 (nicht empfehlenswert)
 - Bürbach_3 (nicht empfehlenswert)
 - Eiserfeld_2 (nicht empfehlenswert)
 - Eiserfeld_2_Süd, teilweise (mittlere Priorität, an Baugebietsentwicklung angepasst)
 - Eiserfeld_6, teilweise (nicht empfehlenswert)
 - Langenholdinghausen_3 (hohe Priorität, nicht realisierbar, Ratsbeschluss vom 15.12.2020)
 - Gosenbach_2, teilweise (niedrige Priorität, an mögliche Baugebietsentwicklung angepasst)
 - Niederschelden_2 (nicht empfehlenswert)
 - Niederschelden_3 (nicht empfehlenswert)
 - Niederschelden_4, überwiegend (mittlere Priorität, nicht realisierbar)
 - Siegen_4a (nicht empfehlenswert)

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, eine Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Aufstellung der 111. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Siegen gemäß § 2 (1) BauGB und beauftragt die Verwaltung, die landesplanerische Abstimmung gemäß § 34 (1) LPlG und die notwendigen Verfahrensschritte, insbesondere die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

- 2.1 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes folgende Rücknahme von Wohnbauflächen umfasst:

111.R1: Giersberg 1, Gemarkung Bürbach
111.R2: Giersberg 2, Gemarkung Bürbach
111.R3: Am Hengsberg, Gemarkung Eiserfeld
111.R4: Am Altenberg, Gemarkung Langenholdinghausen
111.R5: Am Stein 1, Gemarkung Gosenbach
111.R6: Am Stein 2, Gemarkung Gosenbach
111.R7: Schürfweg, Gemarkung Niederschelden
111.R8: Charlottental, Gemarkung Siegen

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

- 2.3 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N2: Giersberg, Gemarkung Bürbach**“ sowie die **Angleichungsfläche 111.A2** umfasst.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

- 2.4 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N3: Solarsiedlung, Gemarkung Eiserfeld**“ umfasst.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

- 2.5 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N4: Sandhalde, Gemarkung Niederschelden**“ umfasst.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

- 2.7 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N6: Am Lehnhof / Sportplatz, Gemarkung Birlenbach**“ umfasst.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

Beschlussvorschlag:

- 2.8 Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes die Neuausweisung der Wohnbaufläche „**111.N7: Bruchstraße, Gemarkung Obersetzen**“ umfasst.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (B'90/Grüne)

23. AfUKE 20.06.2023

gez. Boller
Vorsitzender

gez. Meier
Schriftführerin